

EM-QUALIFIKATION

Eriksson nominierte 25-Mannkader

Englands Nationaltrainer Sven Goran Eriksson nominierte gestern Abend einen 25-Mannkader für die anstehenden zwei EM-Qualifikationsspiele gegen Liechtenstein und die Türkei.

Kader England

Tor: David James (West Ham United), Paul Robinson (Leeds United), Richard Wright (Everton).
Abwehr: Gary Neville (Manchester United), Rio Ferdinand (Manchester United), Sol Campbell (Arsenal), Wayne Bridge (Southampton), Danny Mills (Leeds United), Jonathan Woodgate (Newcastle United), Gareth Southgate (Middlesbrough), John Terry (Chelsea).
Mittelfeld: David Beckham (Manchester United), Steven Gerrard (Liverpool), Paul Scholes (Manchester United), Danny Murphy (Liverpool), Nicky Butt (Manchester United), Jermaine Jenas (Newcastle United), Kieron Dyer (Newcastle United), Owen Hargreaves (Bayern München), Frank Lampard (Chelsea).
Angriff: Emile Heskey (Liverpool), Michael Owen (Liverpool), Darius Vassell (Aston Villa), Francis Jeffers (Arsenal), Wayne Rooney (Everton).

TABELLEN

2. Liga Interregional Gruppe 5

FC Kickers Luzern - FC Balzers 0:3, FC Hochdorf - FC Lugano U21 2:1, USV Eschen/Mauren - FC Sursee 2:2, FC Landquart - AC Basso Malcantone 1:0, FC Bodio - FC Widnau 1:0, SC Goldau - SC Cham 1:0, FC Freienbach - FC Ascona 1:1.

1. SC Cham	14	39:8	35
2. FC Bodio	14	27:20	31
3. FC Hochdorf	14	26:16	25
4. USV Eschen/Mauren	14	21:19	23
5. FC Freienbach	14	24:20	19
6. FC Sursee	13	20:17	18
7. FC Lugano U21	14	20:15	16
8. FC Widnau	14	20:23	16
9. FC Ascona	14	23:36	16
10. FC Kickers Luzern	13	13:20	15
11. SC Goldau	14	11:17	14
12. FC Balzers	14	17:23	13
13. AC Basso Malcantone	14	8:23	12
14. FC Landquart	14	10:22	11

U19

FC Vaduz - FC Locarno 4:1, AC Bellinzona - Concordia Basel 0:2, FC Baden - SC Kriens 1:0, FC Wil 1900 - FC Schaffhausen 1:1.

1. FC Schaffhausen	17	46:21	39
2. Concordia Basel	18	43:27	32
3. SC Kriens	15	30:16	30
4. FC Vaduz	18	29:22	27
5. FC Baden	16	27:33	22
6. FC Wil 1900	16	35:36	21
7. AC Bellinzona	18	19:31	17
8. FC Locarno	18	17:60	4

U18

Servette FC - Neuchâtel Xamax 5:2, FC Luzern - FC St. Gallen 3:0, FC Basel - BSC Young Boys 7:0, FC Winterthur - FC Zurich 2:1, Team Liechtenstein - FC Lugano 2:0.

1. FC Zürich	16	41:17	35
2. FC Zürich	16	45:28	33
3. Servette FC	15	39:18	30
4. FC Winterthur	16	37:26	29
5. FC Aarau	16	24:26	28
6. FC Basel	16	52:35	27
7. FC Luzern	16	38:33	27
8. BSC Young Boys	15	23:24	25
9. Lausanne-Sports	15	27:28	20
10. FC Sion	15	26:36	16
11. FC Lugano	16	21:28	16
12. FC St. Gallen	16	21:42	11
13. Neuchâtel Xamax	16	20:43	11
14. Team Liechtenstein	16	14:44	5

U16

FC Winterthur - FC Zürich 2:0, FC Luzern - FC St. Gallen 3:1, FC Solothurn - FC Schaffhausen 4:1, Team Liechtenstein - FC Lugano 2:2, FC Aarau - GC Zürich 0:6, SC Kriens - FC Baden 0:0, AC Bellinzona - FC Wil 1900 4:0.

1. GC Zürich	16	72:16	45
2. FC Winterthur	15	49:21	34
3. FC Luzern	15	60:19	33
4. FC St. Gallen	16	56:26	33
5. FC Zürich	16	36:26	29
6. AC Bellinzona	16	25:31	23
7. Team Liechtenstein	16	29:35	21
8. SC Kriens	16	35:26	18
9. FC Aarau	16	34:38	18
10. FC Lugano	16	24:44	18
11. FC Solothurn	16	18:29	16
12. FC Baden	15	20:34	15
13. FC Wil 1900	16	7:53	6
14. FC Schaffhausen	15	10:77	1

U15

FC Baden - FC Winterthur 1:4, FC St. Gallen - FC Rapperswil-Jona 1:0, Team Liechtenstein - FC Wil 1900 2:6, Team Thurgau - FC Schaffhausen 2:0, SC Brühl - Team Zuri-Oberland 1:4.

1. FC Winterthur	12	67:7	33
2. FC Baden	12	31:15	27
3. Team Thurgau	12	30:17	26
4. FC Wil 1900	12	37:18	23
5. FC Rapperswil-Jona	12	23:19	23
6. FC St. Gallen	12	34:27	19
7. Team Zuri-Oberland	12	21:37	13
8. SC Brühl	12	17:50	6
9. Team Liechtenstein	12	11:42	3
10. FC Schaffhausen	12	10:49	3

TELEGRAMME

FC Vaduz U19 - FC Locarno 4:1 (3:1)
 Vaduz: Zangger, Ritzberger (60. Kuhn), Mündle, Tolo, R. Abdi, M. Abdi (56. Setkija), Burkhardt, Velimirovic, Yesil, Nater, Barandun (63. Erne).
 Tore: 12. Mündle 1:0, 24. 1:1, 27. Barandun 2:1, 38. Mündle 3:1, 83. Nater 4:1.

Team Liechtenstein U16 - Lugano 2:2 (0:1)
 Liechtenstein: Zoller, Christen, Luchinger, Ranieri, Bettino (78. Grob), San Severino (55. Eberle), Spalt, Biedermann, Akyr, Ridjic, Noscr.
 Tore: 32. 0:1, 50. Ridjic 1:1, 78. Biedermann 2:1, 92. 2:2.

Team Liechtenstein U15 - Wil 2:6 (1:3)
 Liechtenstein: Gassner, Mehuka, Beck, Wohlwend, Schapper, Hanselmann (60. Kesslering), Yildiz, Schwitler (53. Kaufmann), Christen (60. Wolfinger), Haas, Wehli.
 Tore: 2. 0:1, 25. 0:2, 30. Haas 1:2, 35. 1:3, 47. 1:4, 55. 1:5, 60. Yildiz 2:5, 61. 2:6.

USV stand Sieg nahe

Am Ende ein verdientes 2:2-Unentschieden gegen den FC Sursee

ESCHEN - Eine ersatzgeschwächte USV-Elf zeigte gestern im Spiel gegen Sursee zwei Gesichter: in der ersten Halbzeit war die Mannschaft um Pauritsch oft in Nöten und im 2. Abschnitt knüpften die Sportpärker an die wirklich guten Leistungen aus den Vorbereitungs-spielen nahtlos an. Am Ende ging das Unentschieden aufgrund der gezeigten Leistungen in Ordnung.

• Herbert Dehr



Der USV Eschen-Mauren und der FC Sursee teilten sich die Punkte.

Im ersten Durchgang bestimmten die Gäste aus der Innerschweiz - bis vielleicht auf die ersten zehn Minuten - eindeutig das Geschehen, ohne dabei aber zu glänzen. So verpassten Joos und Fischer zweimal hintereinander die Chance in Führung zu gehen. Doch dreimal stand Goalie Heeb richtig und bewahrte seine Elf vor einem Rückstand. Die USV-Elf versuchte das Spiel zu machen, leider blieb aber alles nur Stückwerk. Zu viele Abspielfehler und praktisch keine USV-Chancen prägten das Geschehen, bis auf den Pfostenschuss von Ender in der 17. Minute und die wohl grösste Chance des Spiels in der 40. Minute durch Huber. Er haute den Rückpass des schnellen Flügels Nigg aus nächster Distanz neben das leere Gästetor.

Leistungssteigerung

In der 2. Halbzeit kam dann aber erwartungsgemäss eine verwandelte USV-Elf auf den Platz. Sofort übernahm sie da Spieldiktat, kombinierte flüssig und liess Ball und Gegner laufen. Aber: die Gastgeber operier-

ten eine Spur zu offensiv, so dass in der 48. Minute ein Kopftor durch Kramis den FC Sursee mit 0:1 in Führung brachte. Doch die USV liessen sich nicht entmutigen und griffen weiter an. In der 49. Minute hatte der Gästetorhüter Glück, als er bei einem 20-Meterschuss von Matthias Beck zweimal nachfassen musste. Auch Oergens Granate verfehlte wenig später nur knapp das Ziel. In der 53. Minute übernahm Huber per Kopf eine Flanke von Matthias Beck und erzielte das 1:1. Und kaum 100 Sekunden später doppelte Ender mit einem scharfen

30-Meter-Freistoss, der den Weg direkt ins Tor fand, zum 2:1 nach. Der USV hatte innerhalb von zwei Minuten das Spiel gedreht. Es folgten eine Vielzahl von USV-Chancen, so durch Roger Beck, Nigg, Huber und Ofentausek, der eine gute Partie spielte, aber das vorentscheidende dritte Tor wollte nicht fallen.

Diese tollen Möglichkeiten eröffneten sich dem USV durch die offene Spielweise der Innerschweizer, die alles auf eine Karte setzten und in der 80. Minute durch ein durchaus vermeidbares Kopftor von Wolf belohnt wurden. Am

Ende dürfen aber beide Teams mit der Punkteteilung zufrieden sein, wenn auch der USV einige Male haarscharf am Sieg stand.

USV Eschen-Mauren - Sursee 2:2 (0:0)

Sportpark Eschen-Mauren; ca. 200 Zuschauer; SR Bianchi Simone (guter Leiter); Gelb für Ritter (USV) sowie für Joos und Lang (Sursee); USV ohne Zech, Barella (Sperrsonntag) sowie ohne Atav, Lampert, Batliner, Hammer, Peterlunger (alle verletzt) und Kucu (fehlende Spielberechtigung); auf der USV-Bank: Gamboa, Barry Ahmed und Oehri Florian; 17. Minute Pfostenschuss Ender; Ecken 6:6.
 USV Eschen-Mauren: Heeb, Ritter (Gamboa), Wolfinger, Ender, Nigg, Allon, Ofentausek, Oergens (Barry), Beck Matthias, Huber, Beck Roger.
 FC Sursee: Duarte, Wyss, Kramis, Hauri, Hodel (Steinmann), Wolf, Lang, Furrer (Sturmann), Fischer, Gautschi, Joos (Blum).
 Tore: 48. 0:1 Kramis; 53. 1:1 Huber; 55. 2:1 Ender; 80. Wolf 2:2.

Perfekter Frühjahrseinstand für den FCB

Balzers siegte bei Kickers Luzern mit 3:0

LUZERN - Der überraschend klare 3:0-Erfolg des FC Balzers in Luzern gibt Hoffnung auf den Klassenerhalt. Perfekter hätte der Frühjahrseinstand für die Alge-Elf nicht erfolgen können.

• Dietmar Hofer

Der FC Balzers drückte im Auswärtsmatch gleich von Beginn an gleich kräftig auf das Gaspedal. Die Hausherrn wurden auf dem eigenen Platz vom Tempospiel der FL-

Kicker regelrecht überfahren. Bereits nach 15 Minuten klingelte es zum ersten Mal im Tor von Luzern. Miljkovic hatte einen gezielt vorge-tragenen Angriff perfekt abgeschlossen. Spätestens ab diesem Zeitpunkt beherrschten die Gäste die Partie klar. Der FC Balzers schien seinen Gegner jederzeit im Griff zu haben. Dennoch dauerte es bis zur 70. Minute, ehe durch Hämmerle die endgültige Entscheidung fiel. Nach dem 2:0 war der Widerstand der

Luzerner Kicker gebrochen, kamen die Gäste sogar durch Daniel Frick (78.) noch zum dritten Tor und zum insgesamt dritten Saisonsieg.

Spielertrainer Dieter Alge und sein Co. «Noldi» Moosmann atmeten nach dem gelungenen Frühjahrsauftakt sichtlich durch. «Das war wirklich ein gutes Spiel von uns. Jetzt sind wir im Kampf um den Klassenerhalt wieder voll dabei. Wir können durchaus optimistisch in die Zukunft blicken», war sich

das Trainerduo einig. Die gute Vorbereitung in der Winterzeit hat sich gleich im ersten Match bezahlt gemacht. «Im Herbst hatten wir noch Schwierigkeiten, mit dem Tempo mitzuhalten, diesmal haben wir bereits selbst das Tempo diktiert», so Moosmann.

Kickers Luzern - FC Balzers 0:3 (0:1)

FC Balzers: R. Vogt; P. Vogt, Stocker, Foser, Hammerle, Risch (89. Buzle), Müller, Alge (55. Ioanna), Riederer, Miljkovic (80. Soldi), D. Frick.
 Tore: Miljkovic (15.), Hämmerle (70.), Daniel Frick (78.).

Erster Saisonsieg für Loose-Elf

Unglückliches 2:2 für U16 - Roland Nefs U15 verliert 2:6

SCHAAN - Nun hat es also endlich geklappt: Dank eines 2:0-Heimerfolgs gegen Lugano konnte Ralf Looses U18 den ersten Saisonsieg einfahren. Beinahe gewonnen hätten auch die LFV-U16-Kicker. Erst in der 92. Minute mussten sie den Ausgleich hinnehmen. Nichts zu holen gab es hingegen für die U15 beim 2:6 gegen den FC Wil.

• Oliver Beck

Der 16. Anlauf brachte den ersten Sieg für die U18-Schützlinge von Ralf Loose. Die LFV-Auswahl hatte bereits am Wochenende zuvor angedeutet, dass sie sich in der Winterpause weiterentwickelt hat und konnte dies gegen Lugano nun auch in ein entsprechendes Resultat umsetzen. Der verdiente 2:0-Erfolg

gegen die Tessiner lässt auch für die nächsten Spiele hoffen.

Möglichen Sieg verpasst

Die U16-Schützlinge von Trainer Josef Weigl hätten im Heimspiel gegen Lugano einen Sieg verdient gehabt, spielten aber lediglich 2:2-Unentschieden. Ridjic konnte die Gäste-Führung aus der 32. Minute ausgleichen (50.), und Biedermann brachte die FL-Kicker nach 78 Spielminuten verdientermassen mit 2:1 in Front. Die Nachspielzeit bescherte den Luganesi jedoch noch einen unverhofften Punktgewinn (92.). Bitter nicht nur aufgrund des Zeitpunkts, zu welchem das Gegentor fiel, sondern auch, weil die Weigl-Truppe während der ganzen Spielzeit die besseren Chancen besass. «Ein Sieg wäre

sicher verdient gewesen», so LFV-Trainer Josef Weigl.

Viele unnötige Fehler

Wie schon oft musste Roland Nefs U15 bereits früh einem Rückstand hinterherlaufen, gegen Wil fiel das Gegentor nach zwei Minuten. Kurz nach dem 0:2 für die Gäste (25.), konnte Haas seine Farben zwar auf 1:2 heranbringen, doch Wil zog schnell wieder auf 1:3 davon (35). Die Unkonzentriertheit hatte bei den Nef-Schützlingen auch nach der Pause weiter Bestand, so dass nach 55 Minuten und zwei weiteren Wiler Treffern die Partie endgültig entschieden war. Das 2:5 durch Yildiz (60.) war da lediglich ein Tropfen auf den heissen Stein, zumal die Gäste nur eine Minute später den 2:6-Endstand herstellten.

Weiter in der Erfolgsspur

VADUZ - Die U19 des FC Vaduz hat zur Zeit einfach einen Lauf. Auch der FC Locarno konnte den Höhenflug der Dobler-Schützlinge nicht stoppen und wurde mit einem klaren 4:1-Erfolg in die Schranken verwiesen. Bereits nach 12 Minuten hatte Mündle den FC Vaduz per Kopf in Führung gebracht. Zwar antworteten die Tessiner mit dem zwischenzeitlichen 1:1 (24.), doch Mathias Barandun stellte mit seinem Tor nur drei Minuten später die Verhältnisse wieder klar. Erneut Mündle sorgte mit dem 3:1 in der 38. Minute bereits für eine kleine Vorentscheidung. Trotz Bemühungen der Gäste nochmals heranzukommen, liessen sich die Vaduzer nicht aus der Ruhe bringen. Nater setzte mittels Handelfmeter den Schlusspunkt (83.).